

Knietzsche und der Kinderkrebs

03.03.2025 08:55 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Knietzsche und der Kinderkrebs

Ein kostenloses Herzensbuch.

„Die Vorstellung, dass ein Kind an Krebs erkrankt, lässt einem das Blut in den Adern gefrieren. Dennoch passiert es rund 2.200-mal pro Jahr, dass Familien diese Diagnose hören und ihr Leben auf den Kopf gestellt wird“, bedauert Anja von Kampen. „Neben der Behandlung stellen sich auch soziale Fragen. Wie kann das Leben des erkrankten Kindes weiter schön und lebenswert bleiben, selbst wenn ein längerer Krankenhausaufenthalt notwendig ist?“

Mit der bekannten Kinderbuchautorin Anja von Kampen hatte ich bereits im letzten Jahr Kontakt, als die bundesweite Initiative Knietzschifizierung auch Dorsten erreichte. Damals ging es bei Anja und ihrem kleinen Philosophen um das Thema Tod. Knietzsche bringt Kindern Themen näher, bei denen sich Erwachsene oft schwertun, sie mit ihnen zu besprechen. In Anjas kleinen Büchern findet er die richtigen Worte, um das Schwere leicht verständlich zu machen. Ehrlich, tröstlich und so, dass Kinder Spaß daran haben.

Foto oben rechts: "Knietzsche und der Kinderkrebs" kann kostenlos bestellt werden

Foto: Vison-X



Anjas und Knietzsches neueste, kleine Geschichte handelt von Knietzsches Kampf, stellvertretend für den von vielen Kindern, die Krebs haben. Zusammen schafft man so eine Ausnahmesituation leichter zu bewältigen. Ein sehr schönes Beispiel aus dem echten Leben sind Hanna, ihre Familie und ihre Schulklasse. „Die Achtjährige wurde für längere Zeit im Krankenhaus behandelt, weil sie einen Hirntumor überstehen musste“, erzählt mir Anja. Hanna konnte aber dennoch von dort am Unterricht teilnehmen und

wurde von ihren Freunden und Schulkameraden nicht vergessen. Denn ganz wichtig ist bei (Kinder-)Krebs das Miteinander, denn Krebs ist nicht ansteckend.

„Hannas Geschichte ist so, wie es sich jedes Kind für sich wünschen würde, falls der Krebs sich auch in ihrem Körper breit macht. ‚Knietsche und der Kinderkrebs‘ ist ein Ratgeber, damit alle Kinder Bescheid wissen und sich unterstützend verhalten, falls der Krebs irgendwo in ihrem Umfeld zuschlägt“, fährt Anja fort. „Denn oft wissen sie nicht, wie sie mit der Situation umgehen sollen. Das Minibuch könnte genauso gut auch ‚Knietsche und der Krebs‘ heißen, denn es hilft, glaube ich, immer, wenn die Krankheit zuschlägt und Kinder involviert sind, auch wenn es zum Beispiel ein Elternteil ist.“

Foto oben rechts: „Ganz wichtig ist bei Kinderkrebs das Miteinander, denn Krebs ist nicht ansteckend“ (Anja von Kampen)

Foto: Vison-X



Foto rechts: „Bereits im letzten Jahr kam Anja von Kampens Buch ‚Knietsche und der Tod‘ sehr gut in Dorstens Schulen an“ (Lambert Lütkenhorst, Vorsitzender Hospiz Freundeskreis Dorsten e. V.)

Foto: privat



Foto rechts: „Während einer Behandlung habe ich immer wieder erlebt, wie hilfreich alle positiven Erlebnisse und Gefühle sind, so wie es auch in dem Büchlein so schön dargestellt ist“ (Dr. Katrin Sawitzki, Leitung Senologie/ Brustzentrum St.-Elisabeth-Krankenhaus)

Foto: KKRN

Den Ratgeber versendet die Deutsche Kinderkrebsstiftung kostenlos. Sie engagiert sich schon seit 30 Jahren für krebskranke Kinder, steht Betroffenen und ihren Familien zur Seite und unterstützt Forschungsprojekte zur Verbesserung der Heilungschancen und Behandlungsmethoden krebskranker Kinder und Jugendlicher. Deshalb schenkt die Stiftung Schulen, Familien und allen Interessierten das Minibuch der Kinderbuchautorin Anja von Kampen. „Knietsche und der Kinderkrebs“ ist auf der Welt, um Wissen zu vermitteln und Anregungen für ein liebevolles Miteinander zu geben.“

Erzählen Sie gerne weiter, dass die Kinderkrebsstiftung dieses Projekt möglich macht. So richtig gut wird das Gute erst, wenn die Menschen auch davon wissen. Und Wissen ist sowieso das Geheimnis für alles, denn es macht unsere Kinder stark!

Das Buch können Sie kostenlos bestellen bei der kinderkrebsstiftung.de/knietsche-und-der-kinderkrebs

Text: Martina Jansen